

Vortrag am 13. September 2011



Holzheizungen – ökologisch sinnvoll oder umweltbelastend

Rund vier Millionen technisch veraltete Heizungsanlagen fristen noch in Deutschlands Kellern ihr Dasein. Das ist eine enorme Zahl! Und Jahr für Jahr kommen ca. 300.000 Heizungen hinzu, die die maximale Altersgrenze von 25 Jahren überschreiten.

Viele Eigenheim- und Mehrfamilienhausbesitzer sind trotz schwieriger wirtschaftlicher Bedingungen grundsätzlich bereit, in moderne Heiztechnik zu investieren – zumal sich die Energieeinspareffekte in barer Münze auszahlen. Sind Holzheizungen hier eine Alternative? Unter welchen Bedingungen sollten Ein- oder Mehrfamilienhausbesitzer in Pellet-, Scheitholz- oder Hackschnitzelheizungen investieren.

Ein weiterer Grund, sich mit einer Modernisierung zu beschäftigen, ist die geänderte Kleinfeuerungs-Anlagenverordnung (1. BImSchV).

Referent: Dr. Matthias Wolf, Umweltinstitut Leipzig e.V.

Beginn 18 Uhr – Eintritt frei!